



Autoren:  
Andreas Bonnet  
und Inga Rosemann  
Lizenz:  
[CC BY-NC-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/)

### Schlagworte

Englisch  
Umgang mit Fehlern  
Fremdes Praxisartefakt (Unterrichtsvideo)  
Unterrichtswahrnehmung  
Bearbeitung im Seminar

## Weiterführende Seminaufgabe zum Thema: Umgang mit Fehlern

### Materialbeschreibung

Dieses Materialpaket kann im Anschluss an das Materialpaket **Vorbereitende Seminarsitzung zum Thema: Umgang mit Fehlern** verwendet werden. Ziel der Aufgabe ist es, die professionelle Unterrichtswahrnehmung der Studierenden im Hinblick auf mündliche Fehler im Fremdsprachenunterricht zu fördern, indem sie

- zunächst fremdsprachliche Fehler von Schülerinnen und Schülern als solche identifizieren und beschreiben,
- diese im Hinblick auf die Unterrichtsphase einordnen (*fluency vs. accuracy*),
- das Korrekturverhalten der Lehrperson gezielt beobachten und ggf. die Intervention benennen (z.B. *recast, clarification request*)
- und das Korrekturverhalten schließlich kritisch diskutieren sowie ggf. Alternativen formulieren.

Das Material ist für eine kooperative Bearbeitung gemeinsam mit den Mentorinnen und Mentoren im Seminar geeignet, da diese ihre Praxisexpertise in die Diskussion (z.B. „Bedarf ein bestimmter Fehler einer Korrektur?“) einfließen lassen können.

Anstelle eines Unterrichtsvideos können die Studierenden auch vorbereitend Fehler im Unterricht beobachten und diese im Seminar berichten.

### Inhaltsübersicht

1. Arbeitsauftrag
2. Unterrichtsvideo



## Arbeitsauftrag

Bitte seht euch das Unterrichtsvideo (siehe [Material A](#)) im Hinblick auf Fehler an und wählt mindestens 3 relevante Sequenzen aus. Ihr könnt das Video dazu jederzeit pausieren und vor- und zurückspulen.

Anlegen einer 6x5 Tabelle. Bitte tragt die Anfangszeiten der ausgewählten Sequenzen über den Spalten der Tabelle ein.

In den Zeilen, macht bitte Angaben zu:

1. Begründung für die Auswahl der Sequenz als relevant
2. Beschreibung der Unterrichtsphase  
(accuracy vs. fluency)
3. Nennung und Beschreibung des Schülerfehlers  
(Performanz vs. Kompetenz, Realisierung der Kommunikationsabsicht, Angemessenheit, spracherwerbstheoretische Interpretation)
4. Beschreibung der Intervention der Lehrperson
5. ggf. Uptake durch SuS
6. ggf. alternative Handlungsoptionen.



## Material A

### Unterrichtsvideo

„Interkulturelle Kompetenz.“ Unterrichtsbeispiel auf DVD II. In: E. Thaler (2012): Englisch unterrichten. Grundlagen, Kompetenzen, Methoden. Berlin: Cornelsen.

[Dieses Video wurde in vergangenen Sitzungen in Bezug auf die Sek II verwendet; es eignet sich aber jedes andere beliebige Video, in dem sich mündliche Sprachproduktion und ggf. interessante Fehler beobachten lassen.]